



Flex Fuge

Flexibler Fugenmörtel für Keramikbeläge und Naturstein



- für Fugenbreiten von 3–15 mm
- mechanisch und thermisch hoch belastbar
- schnell erhärtend
- geschmeidig, leicht zu verarbeiten
- wasserabweisend und frostsicher
- hohe Flankenhaftung, auch bei Feinsteinzeug
- nach 3 Stunden begehbar

Flex Fuge

Flexibler Fugenmörtel für Keramikbeläge

Produktbeschreibung

Flex Fuge ist ein sehr gut schlämmfähiger Fugenmörtel zur Verfüugung von Keramikbelägen. Durch eine Vielzahl vorteilhafter Produkteigenschaften ist Flex fuge universell einzusetzen,

- für Fugenbreiten von 3–15 mm
- für innen, außen und **unter Wasser**
- an Wand- und Bodenflächen
- für Fußbodenheizung geeignet
- hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Belastung
- gute Verformbarkeit

Flex Fuge ist chromatarm nach TRGS 613.

Flex Fuge erfüllt die Anforderung CG 2 nach EN 13888.

Anwendungsbereiche

Zur Verfüugung von keramischen Wand- und Bodenbelägen, Steinzeugriemchen, Bodenklinkerplatten, Betonwerksteinplatten, Glasbausteinen und verfärbungsempfindlichen Naturstein. Auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken und Beckenumgängen, in Sanitäranlagen, Naßräumen, Gewerbebereichen mit starker Naßbelastung, bei Verkehrsbauten wie Unterführungen und Bahnhöfen, verformungsfähigen Unterböden wie Heizestrichen, auf Trockenestrichen, Betonfertigteilen, Holzspanplatten und in Bereichen mit starken Temperaturschwankungen wie Kühlager, Ausstellräume etc.

Bei verfärbungsempfindlichem Naturstein insbesondere bei geschliffener, offenporiger und bruchrauer Oberfläche ist eine Probeverfüugung durchzuführen.

Wenn chemische Belastungen auf die Fugen einwirken, soll mit ARDAL Unipox Fugen-Epoxi verfügt werden.

Verarbeitung

Flex Fuge nicht unter +5 °C und nicht über +25 °C verarbeiten.

Die Fugen müssen gleichmäßig tief, sauber und trocken sein.

Vor Beginn der Verfüugungsarbeiten Fugen ggf. sorgfältig auskratzen und Flächen reinigen.

Mit der Verfüugung erst nach dem Erhärten des Dünnbettklebers und bei im Dickbett verlegten Belägen erst nach Trocknung des Mörtelbettes beginnen.

In einem sauberen Gefäß werden für Bodenfügen ca. 5 Liter Wasser auf 25 kg oder ca. 1 Liter Wasser auf 5 kg Pulver vorgelegt. Für Wandfügen werden ca. 4,5 Liter Wasser auf 25 kg oder ca. 0,9 Liter Wasser auf 5 kg Pulver vorgelegt.

Flex Fuge wird mittels Rührmaschine mit ca. 600 min⁻¹ in das kalte, saubere Wasser eingerührt und gut vermischt. Die Verarbeitungszeit bei +18 °C beträgt ca. 30 Minuten.

Wichtiger Hinweis

Angesteiftes Material kann innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 30 Minuten durch Aufrühren wieder geschmeidig gemacht werden.

Auf keinen Fall darf eingedicktes Material durch Zugabe von Wasser verdünnt werden.

Der angemischte Fugenmörtel wird mittels Gummiwischer oder Fugenscheibe bündig in die Fugen eingebracht und die Belagsoberfläche

diagonal sauber abgezogen. Fugen nicht abputzen.

Nach Anziehen des Fugenmörtels wird der Belag unter Verwendung von wenig Wasser am besten mit einem Schwammbrett sauber abgewaschen. Nach dem Abtrocknen wird der verbliebene Mörtelschleier mit einem feuchten Schwamm oder Schwammbrett entfernt.

Frisch verfügte Flächen vor Zugluft und Sonneneinstrahlung schützen. Flex Fuge ist nach ca. 3 Stunden begehbar und nach ca. 48 Stunden voll belastbar.

Technische Daten

Materialbasis

Trockenmörtelmischung kunststoffvergütet

Anmischen

4,5 – 5 Liter Wasser zu 25 kg oder 0,9 – 1 Liter Wasser zu 5 kg Pulver

Verarbeitungstemperatur

+ 5 °C bis + 25 °C

Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten bei + 18 °C

Fugenbreiten

3–15 mm

Begehbar

nach ca. 3 Stunden

Voll belastbar

nach ca. 48 Stunden Abbindezeit

Temperaturbeständigkeit

+ 80 °C

Materialverbrauch

0,4–3,5 kg/m², abhängig von der Fliesengröße und Fugenbreite

Verbrauch

25 kg Flex Fuge reichen für ca. 30,0 m² Fliesen 20 x 20 cm oder für ca. 15 m² Spaltplatten 11,5 x 24 cm mit 10 mm Fugenbreite.

5 kg Flex Fuge reichen für ca. 6,00 m² Fliesen 20 x 20 cm oder für ca. 3 m² Spaltplatten 11,5 x 24 cm mit 10 mm Fugenbreite.

Arbeitsschutz

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch.

Augen- und Hautreizungen sind möglich.

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Wichtiger Hinweis

Geringe Farbabweichungen sind möglich. Für zusammenhängende Belagsflächen chargengleiches Material verwenden und die Fläche unter gleichen Temperaturbedingungen ausfugen.

Giscode ZP 1

Lagerung

Kühl und trocken. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig.

Lieferform

25-kg-Sack
5-kg-Beutel
(4-Stück-Packung)

Farben

hellgrau, mittelgrau, anthrazit

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:



Druckdatum: November 2007